

Kappe manuell drehen

Praxis am 10.10.20

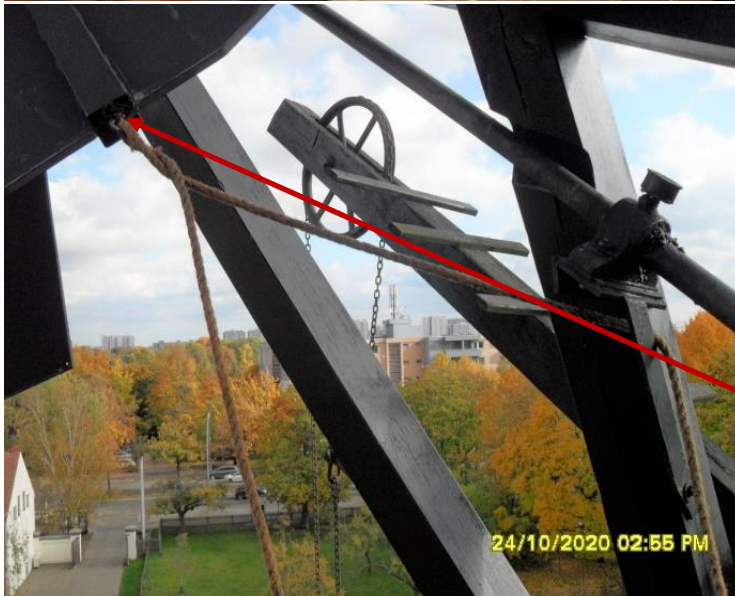
Kappboden:

2 von insgesamt
32 konischen
Stahl- und Gussrollen



Führungsrollen an den
12 Eckstielen

Kappe:

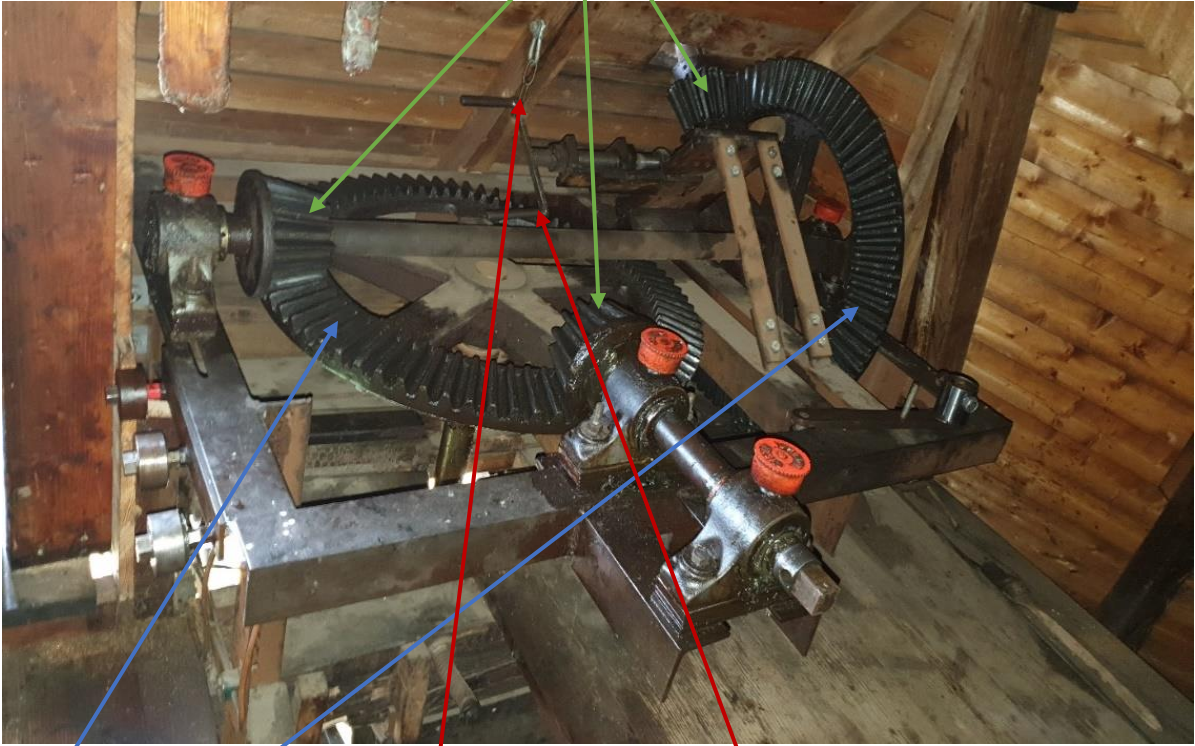


Befestigung der Windrose mit
einem Seil,
das durch die dafür
vorgesehene
Öse
am Windrosenblatt geführt
und in einer
Dreiecksverspannung
über
Querwelle
und
Trägerbalken am
Windrosenbock
verknotet wird.

Abschließend
wird das Seil mit einer
bereitliegenden
Latte gespannt.

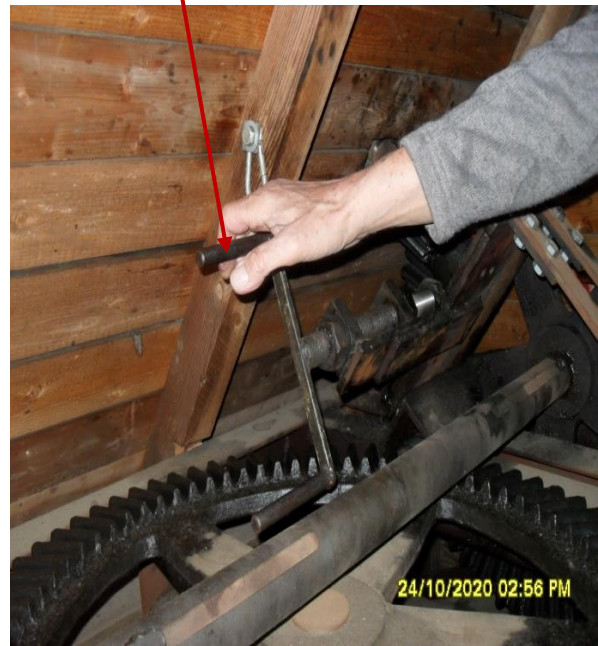
Windrosengetriebe

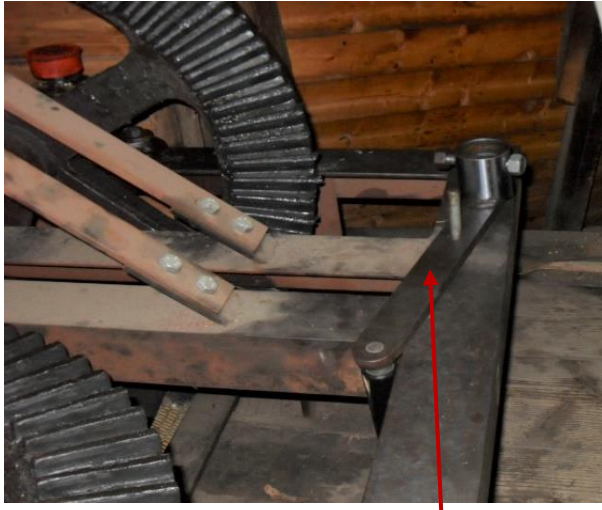
Ritzel



Liegendes/stehendes
Kegelrad

Sicherungskette für die Kurbel,
mit der die Windrose
ent- bzw. gekoppelt wird.





Ablage der großen Handkurbel



Ratsche statt Handkurbel

Mit gemeinsamen „Kurbelkräften“ bringen Tina und Michael die 27 t schwere Kappe in Schwung. Da kann keine Windrose mithalten !!!



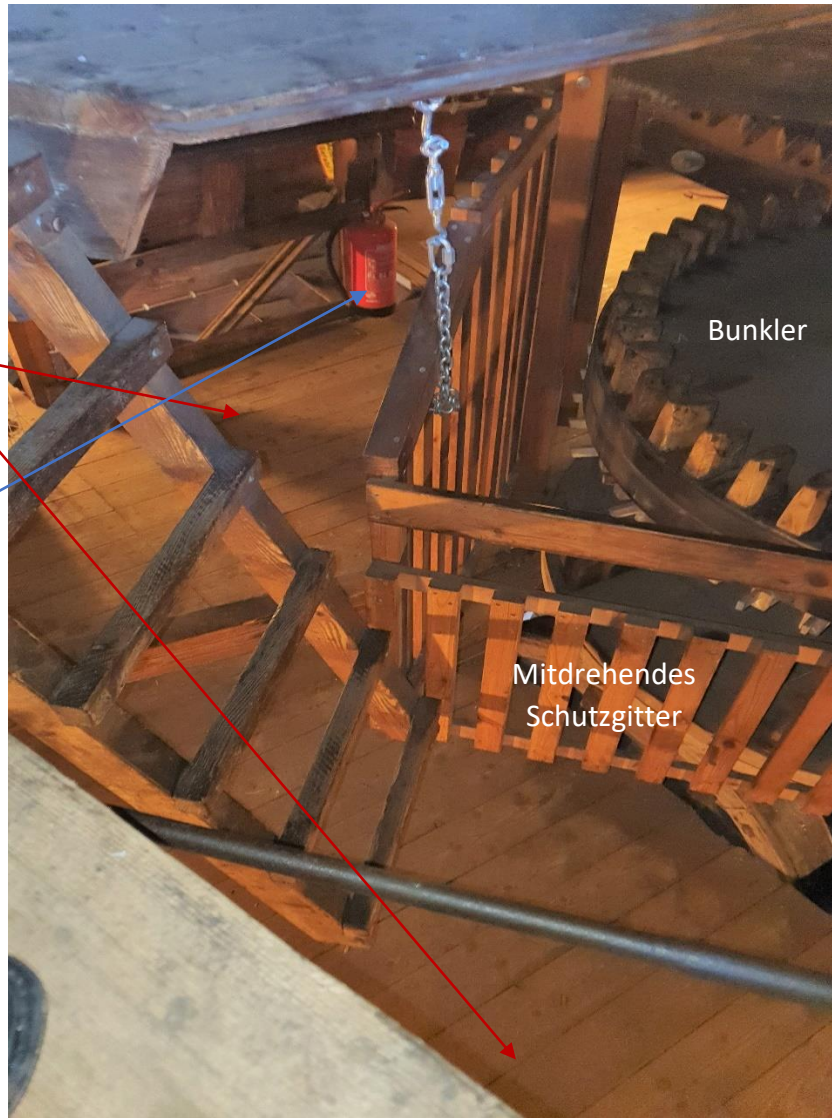
Oh, sie haben einen Schatz gefunden ? 🤪



Nein, leider nicht.



Vielmehr begutachten sie anhand der exakt in Ost-West-Richtung verlegten Dielen des Kappboden bzw. anhand des in Südrichtung angebrachten Feuerlöschers, in welcher Ausrichtung die soeben manuell gedrehte Kappe zur Himmelsrichtung steht.



Demnach stehen die Flügel der Windmühle gerade in Richtung SW

